

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 109 (2002)

Heft: 5

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weseta Textil AG, Engi GL

Anlässlich der Generalversammlung des SVT am 25. April 2002 konnte auch die Weseta Textil AG in Engi GL besucht werden. Seit 138 Jahren werden im Sernfthal Frottiergewebe hergestellt. Nach einer abwechslungsreichen Vergangenheit erfolgte 1995 eine grundlegende Zäsur. Heute steht die Weseta AG für Qualität und Zuverlässigkeit und der Glaube an die Zukunft wird durch beträchtliche Investitionen gefestigt.

Das Geburtsjahr der Weberei Sernfthal liegt im Jahr 1984, und begonnen wurde mit der Herstellung von Frottiergeweben. 1901 beschäftigte das Unternehmen bereits 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, produziert wurden jetzt auch Damastgewebe, Hemdenstoffe, Tisch- und Bettwäsche. 25 Jahre später waren es bereits über 600 Personen, doch danach hat die Krise der 30er-Jahre auch im Sernfthal ihre Spuren hinterlassen. Verschiedene Eigentümer wechselten sich ab und erst 1995, als Conrad Peyer und Heini Kälin das Unternehmen übernahmen und ihm mit Weseta Textil AG einen neuen Namen gaben, kehrte wieder Ruhe in Engi ein. Gegenwärtig erzielen 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 7,5 Mio. Franken.

Neue Produktausrichtung

Seit der Übernahme konzentriert sich das Unternehmen auf die Herstellung von feinen, hochwertigen Frottierstoffen, die als Eigenmarken der Kunden oder unter der Marke Weseta den Weg zu den Endverbraucherinnen und Endverbrauchern finden. Der Einsatz von hochwertigen Baumwollgarnen, das Färben und Ausrüsten der Stoffe nach Oeko-Tex-Standard 100, langjähriges Know-how, Qualitätsbewusstsein und Zuverlässigkeit haben hochstehende Markenerzeugnisse geschaffen.

Mit Dreamflor den Markt erobern

Durch speziell ausgewählte Garne und das besondere Herstellungsverfahren nimmt Dreamflor mehr Feuchtigkeit auf als normales Frottiergewebe. Darüber hinaus ist Dreamflor mit einem Gewicht von 420 Gramm pro Quadratmeter sehr leicht. Das flauschige, extrem saugfähige Luxusfrottier ist bei Jelmoli, Globus und Loeb sowie den führenden Heimtextilgeschäften in der Schweiz erhältlich. Aber auch Eigenmarken sind sehr beliebt, an vorderster Stelle steht Jean Jacques Benson bei Manor. Conrad Peyer,

Geschäftsleiter, hat für Manor einen besonderen Service eingerichtet. So kann jede Manorfiliale bei ihm ab Lager bestellen und wenn neue Farben ins Programm aufgenommen werden, dann dauert es bis zur Lieferung nicht länger als drei Wochen.

Eingewebte Namen

Ob als Werbegeschenk oder im Objektbereich, die einzelnen Frottiertücher können bereits ab einer Stückzahl von 250 Exemplaren mit individuellen Namen und/oder Logos versehen werden. Dank der Jacquardweberei gibt es praktisch keine Grenzen bei den Gestaltungswünschen.

Zusammenarbeit mit Christian Fischbacher

In enger Partnerschaft mit Christian Fischbacher in St. Gallen wurden exklusive Haus- und Bademäntel für Damen, Herren und Kinder entwickelt. Diese gibt es uni gefärbt, mehrfarbig bedruckt und Jacquard gewoben. Bei den bedruckten Bademänteln sind darüber hinaus Frottiertücher in denselben Druck-Dessins erhältlich. Diese Artikel werden in Fachgeschäften, die exklusive Bettwäsche von Christian Fischbacher führen, angeboten.

Der Umwelt zuliebe

Eine Studie der Schweizerischen Textil- und Bekleidungsfachschule, Wattwil, die von der Weseta in Auftrag gegeben worden ist, hat festgestellt, dass leichte, hochwertige Frottiergewebe genauso saugfähig sind wie herkömmliche, schwere Frottierstoffe. Da leichtere Gewebe schneller trocknen, stehen sie in kürzerer Zeit wieder zum Abtrocknen bereit. Durch ihr geringeres Volumen fühlen sie sich auch weicher an. Auch beim Waschen gibt es Vorteile. Dank des geringeren Gewichts können mehr Tücher miteinander gewaschen werden, dies bringt Einsparungen beim Wasser-, Waschmittel- und Stromverbrauch mit sich. Bei einem Hotel mit



Conrad Peyer

beispielsweise 200 Gästen und einem täglichen Wechsel aller Frottiertücher werden jährlich 5'320 kWh Strom, 96'600 Liter Wasser und 100 bis 200 Kilogramm Waschmittel weniger benötigt. Das ist finanziell ein grosser Vorteil und ökologisch ein Gewinn.

Beträchtliche Investitionen

Im letzten Jahr wurde ein grosser Teil der Gebäude renoviert, sowohl im Büro- als auch im Produktionsbereich. Maschinen werden jedoch besonders bevorzugt. Für die Konfektion der Frotté-Tücher sind Längs- und Quersaumautomaten sowie eine Querschneidemaschine im Einsatz. In der Weberei wurden drei neue Webautomaten in Betrieb genommen, hier sollen in den nächsten Jahren weitere sieben Maschinen folgen. Um die Zukunft des Unternehmens zu sichern, will Conrad Peyer innerhalb von fünf Jahren insgesamt drei Millionen Franken investieren. RW

Der Vorstand der SVT begrüsst folgende neue Mitglieder und Gönner

Angélo Julien, 1680 Romont
Bruggmann Anja, 4142 Münchenstein
Caduff Amanda, 7188 Sedrun
Leiler Peter, A-6830 Rankweil
Noller Susanne, 8424 Embrach
Solenthaler Richard, 9038 Rehetobel
Textil-Vermögensverwaltung Arlen GmbH, D-78269 Volkertshausen (Gönnermitglied)